

Spitalplanung zw. stationär und ambulant Auf Kosten oder zum Wohle des Patienten?



Gedanken aus der Sicht einer grossen interkantonalen Rehabilitationsklinik-Gruppe

Symposium Reha Ticino
Vincenza Trivigno
Locarno, 1. Oktober 2021

- VAMED International
- VAMED in der Schweiz
- Gesundheitsversorgung im Strukturwandel
- Substitution stationärer Leistungen durch ambulante Behandlungen
- Veränderte Patientenbedürfnisse
- Unser Beitrag zur Lösung
- Ausblick
- Fragen & Diskussion



Internationaler Marktführer in der Planung, Errichtung, Ausstattung und technischen Betriebsführung von Gesundheitseinrichtungen sowie Gesamtbetriebsführungen

- Fokus auf Gesundheit
- Internationalität
- Umfassende Wertschöpfungskette



Projektgeschäft

Dienstleistungsgeschäft

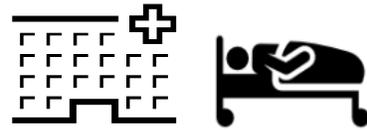


- Projektgeschäft
- Dienstleistungsgeschäft

Rehabilitation

VAMED ist führender privater Rehabilitations-Anbieter in Europa

- #1 in Österreich und Tschechien
- #3 in der Schweiz
- #3 in Deutschland



58 ~8.100*



Indikationen:

- Neurologie
- Orthopädie
- Kardiologie
- Onkologie
- Stoffwechsel
- MS/Parkinson
- Psychosomatik
- Geriatrie
- Pneumologie
- Nephrologie
- HTS¹⁾
- Post-COVID

* inkl. sämtliche Betten und Einrichtungen aus der stationären und ambulanten Rehabilitation, tagsatzfinanzierte spezialisierte Einrichtungen, Betten und Einrichtungen an integrierten Rehabilitationsstandorten, Akut- und Kurbetten und Betten, die sich aus bereits in Umsetzung befindlicher Standorterweiterungsprojekte ergeben

¹⁾ Hörbehinderung, Tinnitus, Schwindel

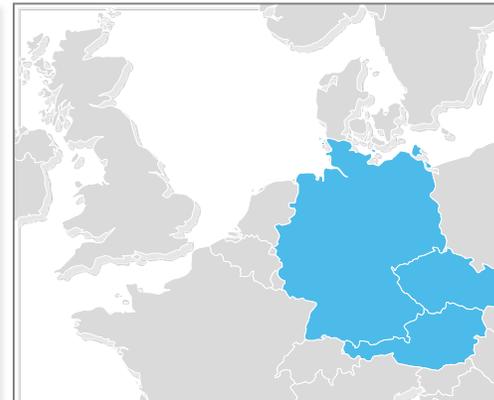
Pflege

VAMED als etablierter Anbieter von Pflegeleistungen

- Deutschland
- Österreich
- Tschechien



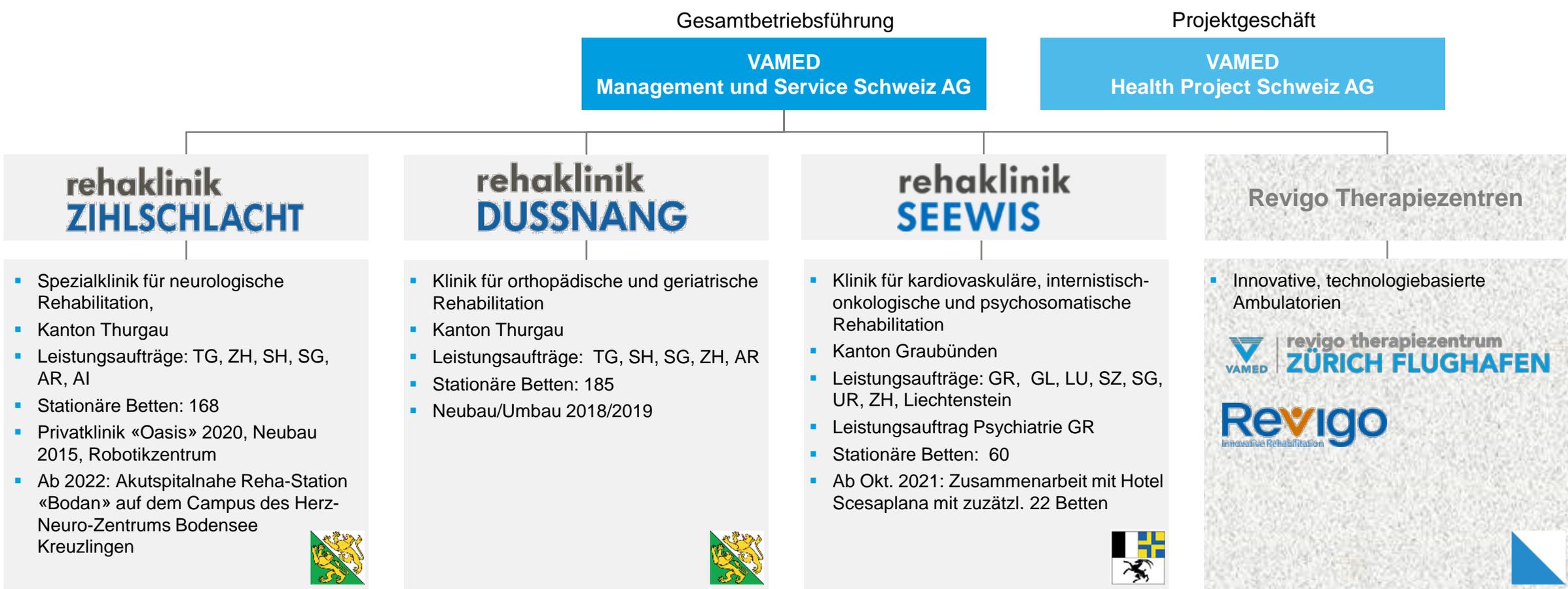
21 ~2.100

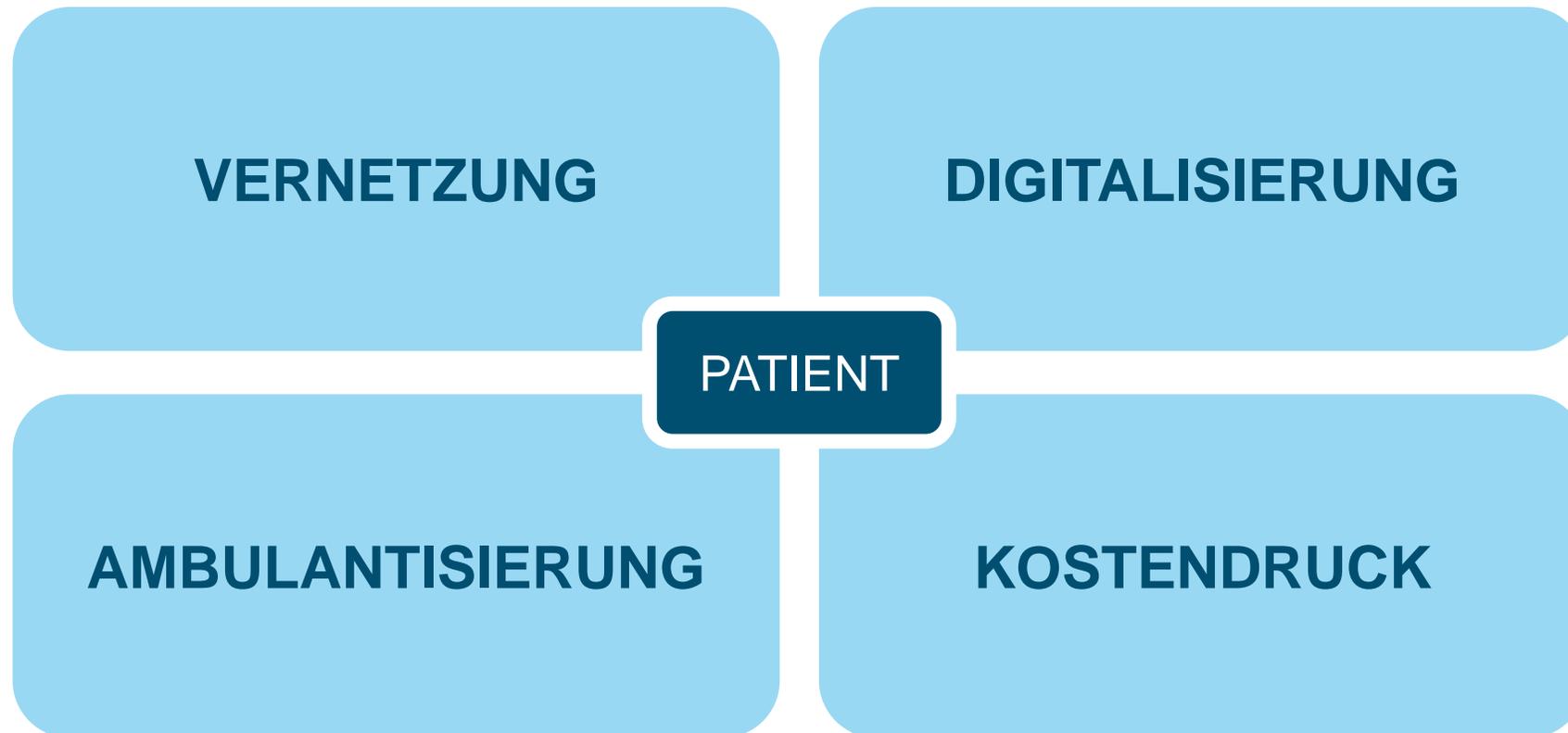


Indikationen:

- Psychiatrische Pflege
- Demenz
- Wachkoma
- Langzeit-Beatmung
- Hospiz

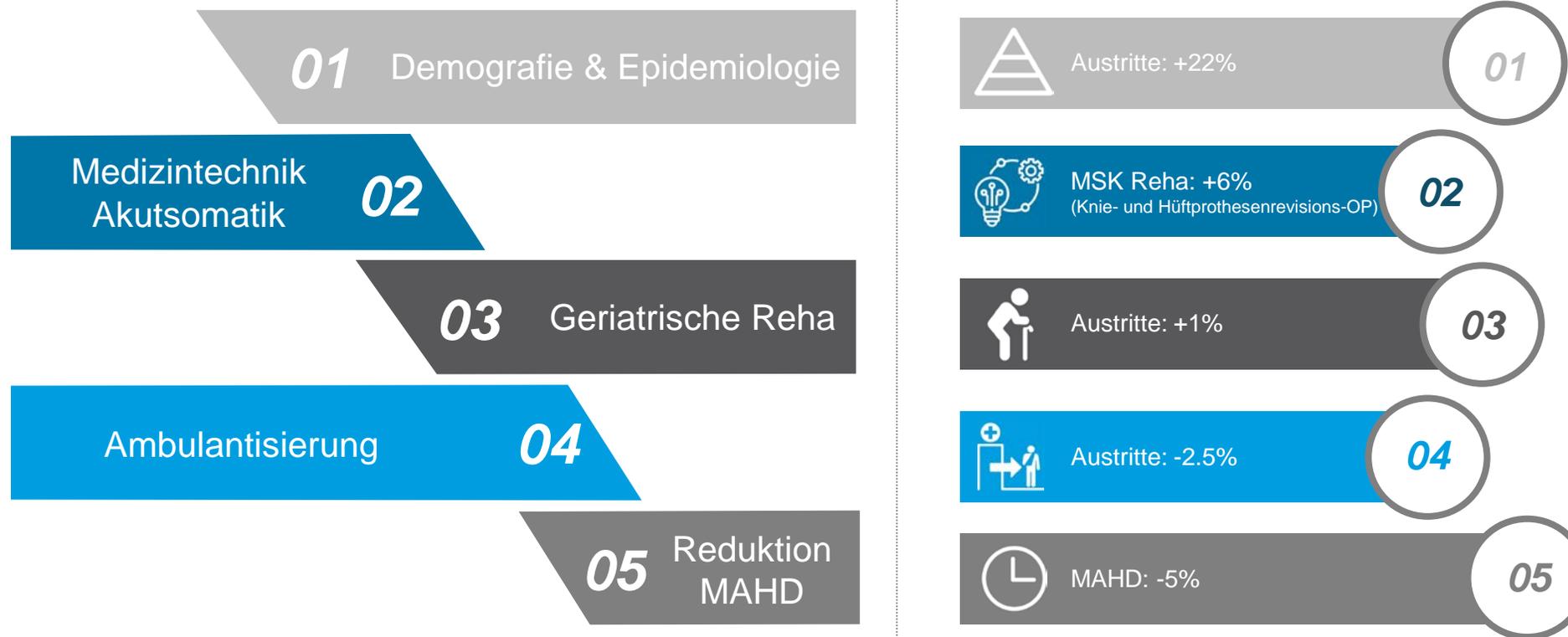
VAMED Schweiz Gruppe





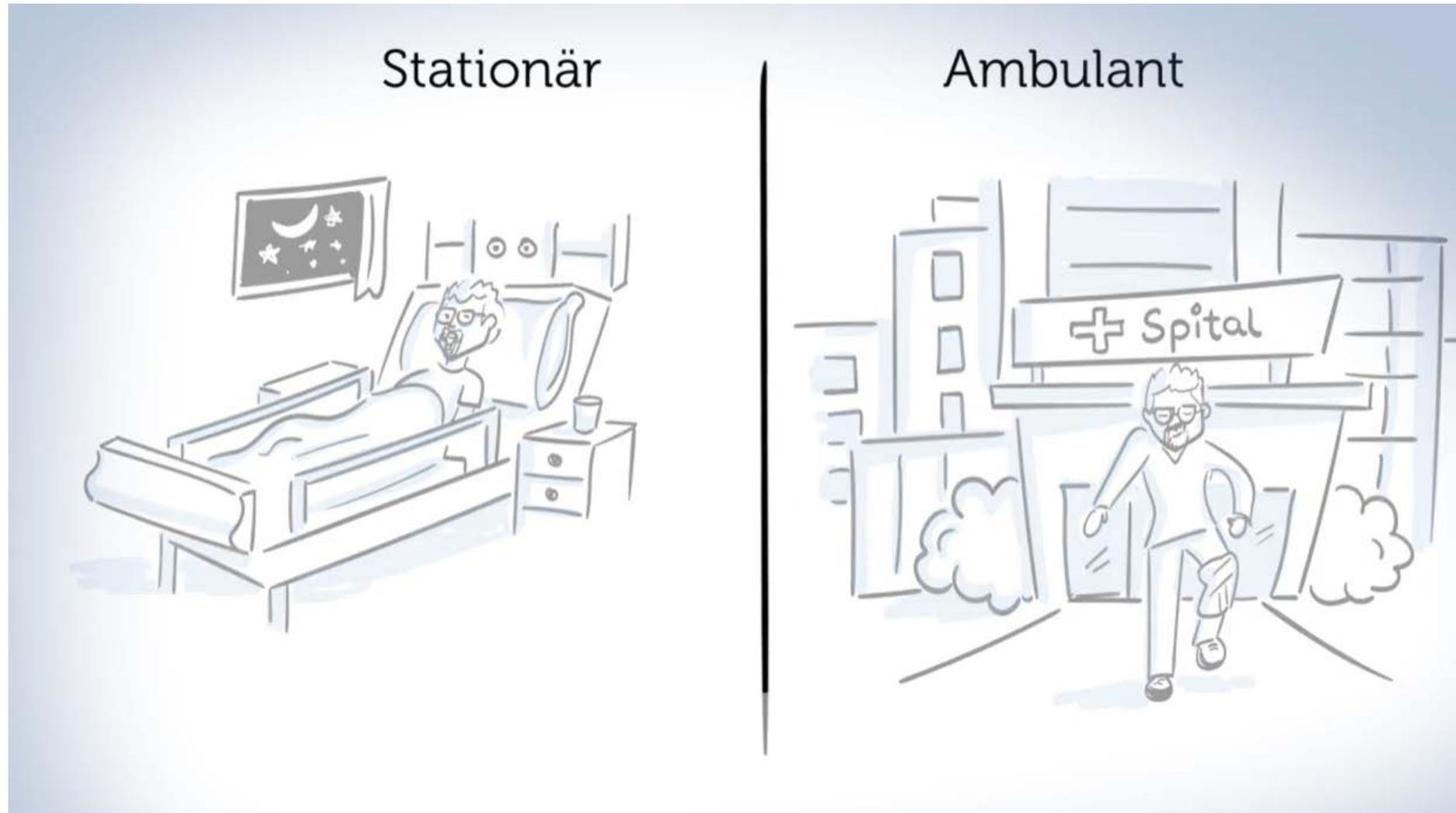
Substitution stationärer Leistungen durch ambulante Behandlungen: in der Rehabilitation geringere als in der Akutsomatik

Beispiel: Bedarfsprognose der Gesundheitsdirektion Zürich im Bereich Rehabilitation bis ins Jahr 2032



Quelle: Kanton Zürich Gesundheitsdirektion, Züricher Spitalplanung 2023, Versorgungsbericht, Juni 2021 (eigene Darstellung)

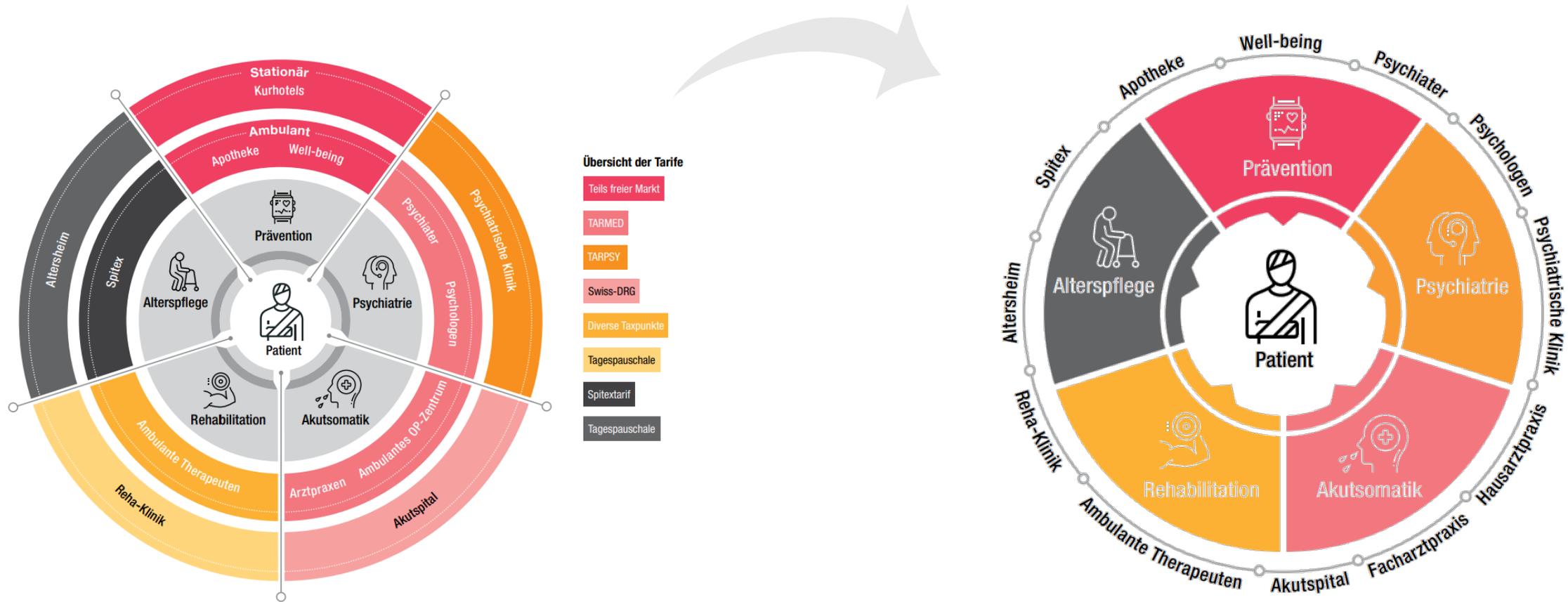
Veränderte Patientenbedürfnisse: nach der Reha-Anwendung wieder nach Hause zu gehen, machen es notwendig ambulante Angebote zu gestalten



Vom Silodenken im Schweizer Gesundheitswesen zu integrierten Versorgungsmodellen, die ein Netzwerk um den Patienten bilden

Vom heutigen Silodenken ...

... zu integrierten Versorgungsmodellen

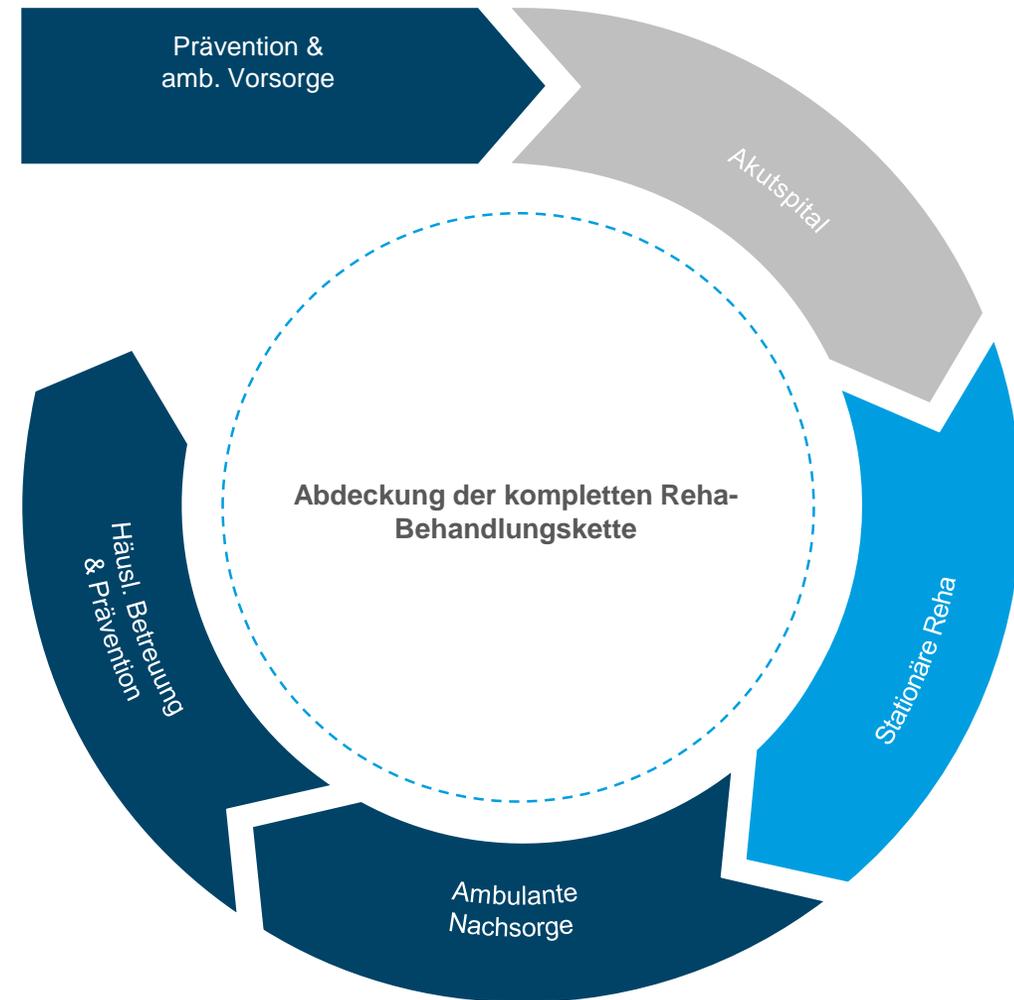


Quelle: Zukunft der Versorgungslandschaft Schweiz, PwC, 2020

Hintergrund

- Nutzen der internationalen Erfahrung innerhalb der VAMED
- Patientenorientiert und innovationsgetrieben
- Vernetzung mit den vor- und nachgelagerten Institutionen durch Kooperationen und Partnerschaften

➤ Abdeckung der kompletten Rehabilitationskette



Unser Beitrag zur Lösung: Weiterentwicklung der VAMED Schweiz mit dem Ziel die komplette Reha-Behandlungskette abzudecken



Hintergrund

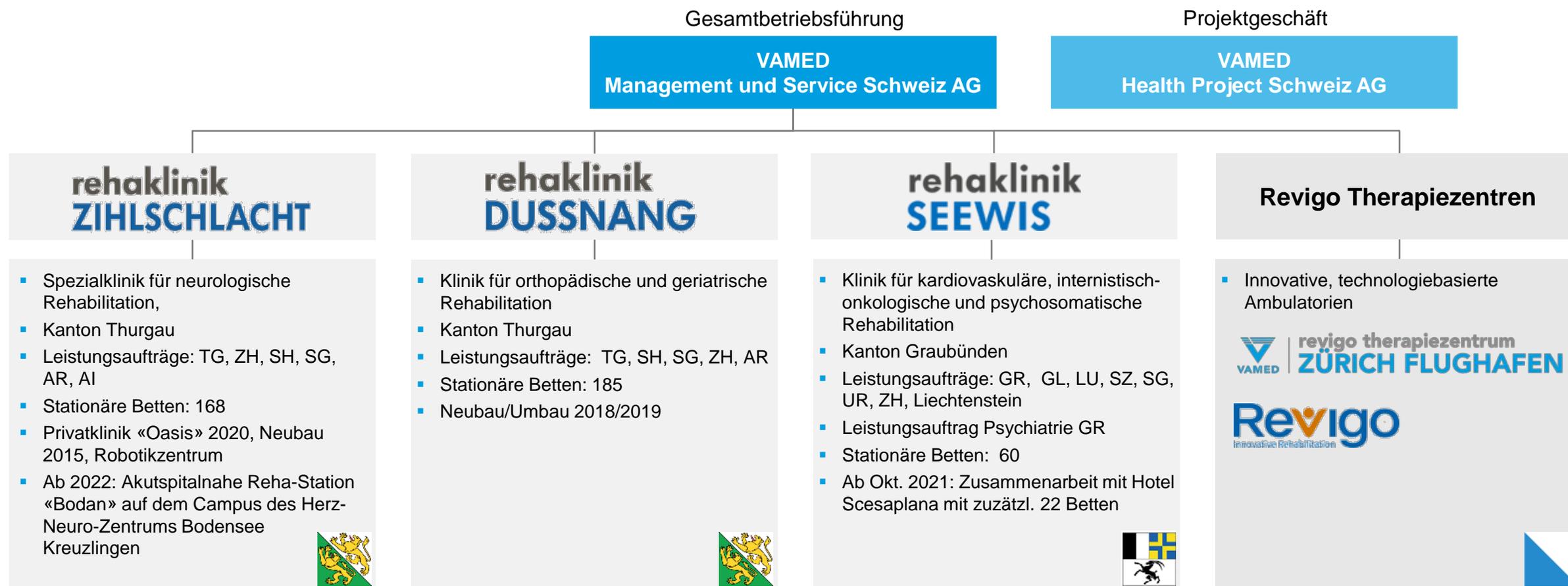
- Nutzen der internationalen Erfahrung innerhalb der VAMED
- Patientenorientiert und innovationsgetrieben
- Vernetzung mit den vor- und nachgelagerten Institutionen durch Kooperationen und Partnerschaften
- Abdeckung der kompletten Rehabilitationskette



Umsetzung



VAMED Schweiz Gruppe



Unser Beitrag zur Lösung: ambulante Nachsorge der VAMED



Revigo Zürich Flughafen



Angebot

- Ambulantes Therapieangebot
- Muskuloskelettale Rehabilitation
- Geriatrische Rehabilitation
- Kardiovaskuläre und pulmonale Rehabilitation
- Neuropsychologie und -kognition

USP

- Spezifische Rehabilitationsprogramme auch im Präventionsbereich
- Computerassistiertes Training (Robotik)
- Kooperationen mit Kieser Training, USZ und Uniklinik Balgrist



Revigo Volketswil



Vision

Angebot eines effizienten, effektiven, innovativen und technologie-basierten Trainings zur Verbesserung der Lebensqualität und Reduktion der Langzeitkosten.

Mit Mensch und Technologie in die Gesundheitsversorgung der Zukunft.

Partnerschaft aus Klinikverbund, Forschung & Lehre, Industrie & Entwicklung



REGULIERUNG / TARIFSTRUKTUREN

- Grundpfeiler des Schweizer Gesundheitssystems ist die wohnortsnahe Grundversorgung
- Unterschiedliche Entschädigungssystem aus verschiedenen Quellen führt zu Interessenkonflikten und zu Verteilungskämpfen
- Leistungen im ambulanten Sektor werden nach unterschiedlichen Tarifstrukturen und Tarifen abgegolten
 - Nicht kostendeckenden ambulanten Tarife
 - Kantonal unterschiedliche Taxpunktswerte

PATIENTENBEDÜRFNISSE

- Patienten möchte eine flexible, wohnortnahe und einfach zugängliche Versorgung
 - Anspruch routinemässige Untersuchungen geografisch nahegelegen zu machen
 - Bereitschaft für spezialisierte Behandlungen längere Wege hinzunehmen
- Zunehmende Teilhabe der Patienten an therapeutischen Entscheidungen (partizipative Entscheidungsfindung)
- Steigende Anforderung nach Transparenz über Qualität, Behandlungserfolge und -resultate

Outlook: Paradigmenwechsel «digital vor ambulant vor stationär» ???



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



create. health.

manage. care.

enjoy. vitality.

health. care. vitality.